

DV 2002: Tätigkeitsbericht 2001

Regelmässigkeit und Nachhaltigkeit: Mit Begeisterung am Ball bleiben!

Schon einmal habe ich ein Zitat aus «mobile», der Fachzeitschrift für Sport, an den Anfang eines IWS-Tätigkeitsberichtes gestellt. Nun, da das durch viele Mänder gegangene Werk «J+S 2000», das die Sportlandschaft wahrscheinlich doch leicht in ihren Strukturen verändern dürfte, vor seiner Einführung steht, erlaube ich mir in diesem Zusammenhang sogar ein zweites: «Lasst uns die Maschen enger knüpfen! Zusammen sind wir stärker!»

Wir haben noch einen langen Weg vor uns, wollen wir die eingangs erwähnten Ziele erreichen. Die bereits einmal an dieser Stelle genannten Herausforderungen wie zunehmende Vereinswechsel der Kinder und Jugendlichen, die Mobilität der Mitglieder, flexible Arbeitszeiten, Beweglichkeit und Bereitschaft im beruflichen Umfeld mit Schicht-, Abend- und Wochenendarbeit, der Aufbau von Sportangeboten für bestimmte Gruppen, z. B. für Senioren, und andere mehr sind nach wie vor Probleme, die auf angemessene Lösungen für alle Beteiligten warten. Auch nach dem Jahr der Freiwilligenarbeit haben viele Vereine grosse Mühe, ehrenamtliche Tätigkeiten werden so zum Teil nur ungenügend bewältigt - oder auch gar nicht.

Zusammen sind wir stark! Ich möchte nicht in das allgemeine Jammern einstimmen, sondern uns alle an die gemeinsamen Möglichkeiten erinnern. Schon ein kleiner Schritt ist ein Schritt. Machen wir ihn gemeinsam, ob klein oder gross!

Einen grossen Schritt bedeutet sicher der vom Stadtrat in Auftrag gegebene Wettbewerb zum Bau einer neuen Sporthalle in Wädenswil. Nach langen Jahren des Wartens bewegt sich endlich wieder etwas in unserer Gemeinde. In meinem Rundschreiben vom vergangenen Dezember habe ich bereits darauf hingewiesen. Noch einmal möchte ich hier allen Beteiligten von Behörden- und IWS-Seite für ihren grossen Einsatz danken. Die Arbeit ist damit aber noch nicht getan. Sie hat erst begonnen. Es bleibt, Ideen einzubringen, zu diskutieren, abzuwägen, zu entscheiden, zu unterstützen und schliesslich abzustimmen und hoffentlich ein Projekt anzunehmen, das Wädenswil nach vorne bringen wird.

Ich appelliere schon jetzt an alle Mitglieder der in der IWS organisierten Sportvereine, sich ausführlich zu dokumentieren, sich um der Sache Willen einzubringen, das Ziel vor Augen nicht zu verlieren. Das Projekt sollte aber auch anderen in Wädenswil engagierten Kreisen schmackhaft gemacht werden, bringt es doch an anderen Orten wieder Raum und Entlastung.

Dem in Aussicht stehenden erweiterten Hallenangebot werden wir mit dem nötigen Respekt entgegentreten müssen. Die Verteilung von Hallenzeiten dürfte eine nicht nur angenehme Aufgabe sein, der sich die IWS aber nicht entziehen wird. Argumente werden aufeinandertreffen, Entscheide schliesslich gefällt werden. Anzustreben ist natürlich eine möglichst grosse Zufriedenheit und Verträglichkeit im Interesse aller!

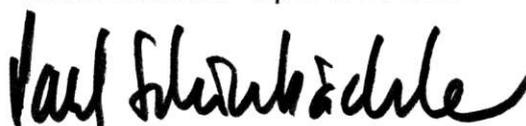
Mein diesjähriger Jahresbericht fällt kürzer aus als die vorherigen. Auf viele Punkte habe ich bereits in meinem letzten Rundschreiben vom Dezember 2001 hingewiesen. Themen wie «neuer Sportbus (Sicherheitsbestimmungen, Evaluation eines neuen Fahrzeugs)», «Senioren sport» und «Sporthalle» möchte ich hier nochmals speziell erwähnen. Wiederholen möchte ich auch meinen Dank an die Vorstandsmitglieder und anderen im Dienste der IWS ehrenamtlich Tätigen, mit eingeschlossen alle Vereinsfunktionärinnen und Betreuer in den Vereinen. Danken möchte ich allen, die mit Vorschlägen und konstruktiver Kritik unsere Gemeinschaft auch im vergangenen Jahr auf Kurs gehalten haben. Unsere Bussponsoren Sparcassa 1816, Zürich Versicherungen und PAO AG verdienen ebenso einen grossen Applaus für ihre Unterstützung wie die sehr kooperativen und hilfsbereiten Stellen der Gesundheits- und Sportbehörde, uns gegenüber vertreten durch Präsident und Sekretär. Wir wollen auch im neuen Jahr das entgegengebrachte Vertrauen mit motivierter Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit belohnen, sind gespannt auf eine gute Zusammenarbeit auch unter neuer politischer Führung.

Nach dem Austritt des Schachklubs hat sich die Mitgliederzahl wieder verringert. Nach wie vor führen wir aber über 40 Namen auf unseren Listen. Neue Interessenten werden sich wohl bald schon melden und Aufnahme gesuche stellen. Erfreulich hat sich der Start des UHC Wadin-Knights in die Kleinfeldmeisterschaft angelassen. Die jungen Sportler beeindruckten mit tadelloser Organisation und viel Einsatz im Spiel. Gespannt und mit Freude sehe ich der weiteren Entwicklung unseres zur Zeit jüngsten Mitgliedes entgegen.

In der Hoffnung, dass alle der IWS angehörig en Vereine und Institutionen auch in Zukunft immer wieder den für unsere Sache nötigen Elan, einen beispielhaften Einsatz und viel Freude aufbringen werden, danke ich den Beteiligten und Verantwortlichen bereits jetzt dafür und freue mich auf eine weiterhin fruchtbare Zusammenarbeit.

Wädenswil,
12. März 2002

Interessengemeinschaft
Wädenswiler Sportvereine



Paul Schönbachler, Präsident